

FÖRDERUNG

Zollquartier Lörrach bekommt mehr als 5 Millionen Euro

Förderung vom Bundesbauministerium: Das Zollquartier Lörrach bekommt 5,3 Millionen Euro aus dem Programm "Nationale Projekte des Städtebaus 2017".



So könnte das Zollquartier aussehen. Foto: gehl architects

Das hat Bundesbauministerin Barbara Hendricks am Freitag bekanntgegeben. Auch die SPD-Betreuungsabgeordnete für den Wahlkreis Lörrach und Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter freut sich über die erfolgreiche Bewerbung.

Grenzüberschreitende Dimension

"Das Konzept für das Zollquartier in Lörrach hat die Jury überzeugt, insbesondere die grenzüberschreitende Dimension des Projektes. Gemeinsam mit der Gemeinde Riehen und dem Kanton Basel auf Schweizer Seite wollen wir das Zollquartier zu einem zentralen grenzüberschreitenden Stadtraum machen. Das Zollquartier in Lörrach wurde den hohen Qualitätsansprüchen an die geförderten Projekte gerecht", so Schwarzelühr-Sutter.

Bundesweit haben sich 90 Projekte beworben

Schwerpunkte der diesjährigen Förderrunde sind laut Ministerium der demografiegerechte und barrierefreie Umbau der Städte und Gemeinden, Maßnahmen zur Konversion von Militärfächen und städtebauliche Kooperationen. Insgesamt hatten sich 90 Projekte von Gemeinden aus ganz Deutschland beworben. Davon werden die ausgesuchten 24 "Nationalen Projekte des Städtebaus" in den nächsten Jahren mit mehr als 65 Millionen Euro gefördert.

Das Bundesprogramm

Nationale Projekte des Städtebaus sind national und international wahrnehmbare, größere städtebauliche Projekte mit deutlichen Impulsen für die jeweilige Gemeinde oder Stadt, die Region und die Stadtentwicklungspolitik in Deutschland insgesamt. Sie zeichnen sich durch einen besonderen Qualitätsanspruch hinsichtlich des städtebaulichen Ansatzes, der baukulturellen Aspekte und von Beteiligungsprozessen aus, verfolgen die baupolitischen Ziele des Bundes und weisen Innovationspotenzial auf.

Mehr zum Thema:

Lörrach: [Fördertöpfe für IBA-Projekte gesucht](#)

Autor: bz

WEITERE ARTIKEL: LÖRRACH

Brandschutz am Hans-Thoma-Gymnasium kostet 2,7 Millionen Euro

Das Lörracher Hans-Thoma-Gymnasium wird neun Monate lang zur Baustelle. Mehr als 2,7 Millionen Euro kostet die Verbesserung des Brandschutzes – dessen hohe Anforderungen auch auf Kritik stoßen. **MEHR**

Inzlinger Polizei gibt Tipps für Einbruchschutz